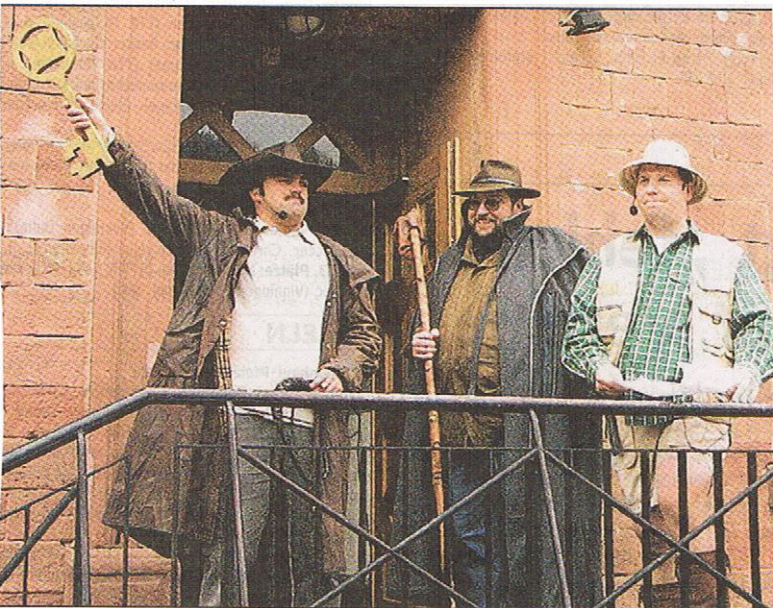


# Mission des Indiana Jones



**Dass Doktor Indiana Jones, Oliver Betzer, der stilecht von einer Pferdstärke vor die Tore des Gienanth-Hauses geschleppt wurde, von seinem indianischen Transport-schlitten fiel, bereicherte das Spektakel, mit dem der Schönauer Karnevalverein Ortschef Michael Bock um das (leere) Gemeindegeld und den goldenen Schlüssel erleichterte. Die Schönauer spielten mit herrlichen Kostümen vor zahlreichen Zuschauern die Geschichte der Schwopphthal-Sankarasteine, die vor über 100 Jahren von Afrikanern aus Schönau geraubt wurden. Christian Müller, im weniger närrischen Leben stellvertretender Werk-**

leiter der Verbandsgemeinde, erklärte, es sei ihm gelungen, für die Rückeroberung der Steine Indiana Jones zu engagieren. Der machte sich mit dem größten Teil der Gemeinde auf den Weg nach Afrika – samt goldenem Schlüssel Schönau, zugleich Schlüssel zu der geheimnisumwitterten Truhe mit den Steinen. Zwei Transporter mit Anhänger waren nötig, um all die mit Kisten und Gummitieren bewaffneten Freiwilligen aufzuladen, die Indiana Jones begleiten wollten. Erfolgreich werden sie zurückkehren, wenn es im nächsten Jahr im Gienanth-Haus wieder heißt: „Schönau-Helau“.

—LHV/FOTO: HAGEN